

## **Postulat über die Gleichbehandlung aller Einkommen und die Beseitigung von Fehlanreizen bei Einkommen aus wirtschaftlicher Sozialhilfe**

eröffnet am 4. Dezember 2007

Angeregt wird mit diesem Postulat eine Änderung der Besteuerung von Einkommen aus der Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen usw. und die steuerliche Gleichbehandlung aller Einkommen bzw. Einkünfte. Weil die Bundesgesetzgebung wie auch die kantonale Gesetzgebung betroffen sind, soll die Regierung sich auf eidgenössischer Ebene für dieses Anliegen einsetzen.

Die Studie der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (Skos) vom 14. November 2007 zeigt Mängel bei der Besteuerung von Einkommen, welche zu Fehlanreizen führt. Bei gleich hohen Einkommen bzw. Einkünften für eine Familie sind dabei Bezüger von Fürsorgeleistungen bevorteilt, weil ihr Einkünfte nicht besteuert werden. Diese Ungleichbehandlung bei gleichen Einkünften besteht auch beim Bezug von Ergänzungsleistungen.

Die unterschiedliche Handhabung von Erwerbseinkommen und übrigen Einkommen unter anderem aus Sozialhilfe führt zu störenden Ungerechtigkeiten und vor allem zu Fehlanreizen für Arbeitswillige. Siehe dazu die Beilage mit Beispielen.

Damit Arbeit sich auch im Niedriglohnbereich gegenüber dem Bezug von wirtschaftlicher Sozialhilfe noch lohnt, fordern wir die Regierung auf, das Steuergesetz in die folgende Richtung anzupassen bzw. auf eidgenössischer Ebene für eine entsprechende Änderung bei der Bundesgesetzgebung einzutreten:

- Alle Einkommen, gleich aus welchen Quellen, sind beim Empfänger bzw. der Empfängerin zu besteuern.
- Insbesondere ist auch Einkommen aus wirtschaftlicher Sozialhilfe als Teil des versteuerbaren Einkommens zu behandeln.

Es geht vorab um eine einfache, transparente, gerechte und gleichberechtigte Ermittlung der Einkommensbasis für die Steuerberechnung.

Der Steuertarif kann anschliessend bei Bedarf und aus sozialpolitischen Gründen so angepasst werden, dass eine Entlastung kleiner Einkommen erreicht wird, ohne dabei Sozialhilfeempfänger gegenüber arbeitenden Menschen zu privilegieren.

*Winiker Paul*

Dickerhof Urs

Omlin Marcel

Müller Pius

Stöckli Ruedi

Kunz Benjamin

Bucher Hanspeter

Häcki Walter

Roos Josef

Achermann Bruno

Klein Gerhard

Unternährer Peter

Luternauer Guido

Hartmann Armin

Hermetschweiler Rolf

Kälin Erhard

Zwimpfer Fredy

Müller Guido